

Regelung zum Inkrafttreten HHO und DVO-HHO

Zulassung von Ausnahmen vom Inkrafttreten des Kirchlichen Gesetzes über das Finanzmanagement in der Evangelischen Landeskirche in Württemberg (Haushaltsordnung – HHO) vom 24. November 2016 (Abl. 67 S. 273), zuletzt geändert durch Kirchliches Gesetz vom 22. März 2019 (Abl. 68 S. 406), von der Kirchlichen Verordnung zum Kirchlichen Gesetz zur Einführung eines neuen Finanzmanagements in der Evangelischen Landeskirche in Württemberg vom 20. September 2019 (Abl. 68 S. 641) und von der Verordnung des Oberkirchenrats zum Kirchlichen Gesetz zur Einführung eines neuen Finanzmanagements in der Evangelischen Landeskirche in Württemberg vom 3. September 2019 (Abl. 68 S. 659)

Bis auf Weiteres werden gem. Art. 5 Abs. 2 Satz 2 Kirchliches Gesetz zur Einführung eines neuen Finanzmanagements in der Evangelischen Landeskirche in Württemberg vom 24. November 2016 (Abl. 67 S. 273, 307), zuletzt geändert durch Kirchliches Gesetz vom 22. März 2019 (Abl. 68 S. 406, 409) und gem. § 117 HHO, gem. Art. 2 Absatz 2 Satz 2 Kirchliche Verordnung zum Kirchlichen Gesetz zur Einführung eines neuen Finanzmanagements in der Evangelischen Landeskirche in Württemberg vom 20. September 2019 (Abl. 68 S. 641) und gem. Art. 5 Absatz 2 Satz 2 Verordnung des Oberkirchenrats zum Kirchlichen Gesetz zur Einführung eines neuen Finanzmanagements in der Evangelischen Landeskirche in Württemberg vom 3. September 2019 (Abl. 68 S. 659)

die Landeskirche, die Kirchenbezirke, die kirchlichen Verbände und die öffentlich-rechtlichen Stiftungen,

mit Ausnahme des Kirchenbezirks Ludwigsburg, der Gesamtkirchengemeinde Ludwigsburg, der Kirchengemeinde Eglosheim, der Kirchengemeinde Oßweil, der Kirchengemeinde Neckarweihingen, dem Verband der Kirchenbezirke im Landkreis Ludwigsburg, der Kirchengemeinde Eberdingen, der Kirchengemeinde Schwieberdingen und der Kirchengemeinde Großbottwar,

vom Inkrafttreten der Haushaltsordnung, der Durchführungsverordnung zu § 91 Haushaltsordnung und der Durchführungsverordnung zur Haushaltsordnung ausgenommen.

Für sie gilt bis auf Weiteres die bis zum 31. Dezember 2019 geltende Fassung der Haushaltsordnung und der Durchführungsverordnung zur Haushaltsordnung weiter.